

Per Mail



DB Netz AG • Hammerbrookstraße 44 • 20097 Hamburg

Fachbereich IV Stadtplanung/Bauen/Umwelt					
16. Feb. 2016					
FB IV	IV.1	IV.2	IV.2 12	IV.3	IV.4

Bürgermeister der Stadt
Ahrensburg
Manfred-Samus-Sch-Str. 5
22928 Ahrensburg

DB Netz AG
Regionalbereich Nord
Großprojekte
Hammerbrookstraße 44
20097 Hamburg

Margit Sterna
Telefon 040 3918-1429
Telefax 040 3918-2841
Margit.Sterna@deutschebahn.com
Zeichen I.NG-N-S

16.02.2016

**S-Bahn-Linie S4 (Ost) Hamburg – Bad Oldesloe
Planfeststellungsabschnitt 3; EÜ Aue/Ostring**

Sehr geehrter Herr Sarach,
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie baten uns im Gespräch am 26.11.2015 zu prüfen, ob beide Bauwerke, das heißt die EÜ „Aue“ und die EÜ „Ostring“, zusammengelegt werden könnten, die Brückenbauwerke also abweichend zur Vorentwurfsplanung weitläufiger in Form von einem Bauwerk gestaltet werden könnten, um auf der nördlichen Seite eine Blickbeziehung ins Tal zu erlauben und die Nachrüstung einer weiteren Fahrbahn zu ermöglichen.

Außerdem wurde der Durchlass der Aue aus Ihrer Sicht als zu gering dimensioniert erachtet und es wird befürchtet, dass die Aue durch das derzeit in der Vorzugsvariante geplante Bauwerk zu sehr verschattet wird.

Hierzu teilen wir Ihnen heute mit:

Nach Vorlage der Umweltuntersuchungen (Umweltverträglichkeitsstudie und FFH-Verträglichkeitsstudie) wurden keine negativen Auswirkungen für die Zukunft des Gewässers durch die derzeitige Vorzugsvariante festgestellt.

Bei einer sich ergebenden Gesamtstützweite von ca. 60 m und einer lichten Überbaubreite von über 18 m wären für ein gemeinsames Bauwerk mehr Eingriffe in die Natur zu erwarten und die zusätzlichen Kosten übersteigen die derzeitigen Annahmen bei weitem.

Aus Sicht der Bahn besteht aus oben genannten Gründen keine Veranlassung, die Planung in diesem Bereich zu ändern.

Sollte die Stadt weiterhin den Bau eines gemeinsamen Bauwerkes forcieren wollen, bitten wir um Übergabe einer Vorplanung für dieses Bauwerk bis zum 01.04.2016.

...

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass etwaige Änderungen im Vergleich zu den wirtschaftlichen Varianten auf der Grundlage der Vorentwurfsvarianten (Stand 2013) kostenmäßig nicht durch das Vorhaben S4(Ost) getragen werden können.

Mit freundlichen Grüßen
DB Netz AG


i.V. Carsten A. Müller


i.A. Margit Sterna